

Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und (männliche) Ordensangehörige, sofern sie im Auftrag des Bischofs von Münster im Verantwortungsbereich des Bistums Münster einschließlich des Officialatsbezirks Oldenburg in der Seelsorge eingesetzt waren

Beirat

Das Projekt wird von einem Beirat unterstützt. Er besteht zurzeit aus acht Mitgliedern, die ausschließlich vom Forschungsteam der WWU zur Mitarbeit eingeladen bzw. durch die Beiratsmitglieder ausgewählt wurden. Zum Beirat gehören sowohl Betroffene als auch externe Wissenschaftler*innen. Hinzukommen der Interventionsbeauftragte des Bistums Münster sowie die Ethikbeauftragte der WWU. Der Beirat unterstützt das Forschungsprojekt bei Fragen der Organisation und Ausrichtung der wissenschaftlichen Arbeit. Er dient zugleich der Einbindung der Betroffenenperspektive und achtet insbesondere darauf, dass die Unabhängigkeit der Forschungen gegenüber den Zuwendungsgebern sichergestellt ist.

Sprecher des Beirats:

Martin Schmitz,
Möbeldesigner,
Initiator der Selbsthilfegrupp Rhede
sh-rhede@web.de

weitere Mitglieder des Beirats:

Prof. Dr. Sabine Andresen
Erziehungswissenschaftlerin,
Vorsitzende der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs
s.andresen@em.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. Birgit Aschmann
Historikerin
birgit.aschmann@hu-berlin.de

Prof. Dr. Franziska Dübgen
Philosophin,
Ethikbeauftragte der WWU Münster
fduebgen@uni-muenster.de

Peter Frings
Interventionsbeauftragter des Bistums Münster
frings-p@bistum-muenster.de

Dr. Hans Jürgen Hilling,
Rechtsanwalt
h.hilling@esche.de

Jennifer Kempen
Erzieherin und Sozialpädagogin
jmkempen@gmx.de

Prof. Dr. Martin Wazlawik
Erziehungswissenschaftler
martin.wazlawik@hs-hannover.de